

Franckesche Stiftungen zu Halle

Unvorgreifflich- Einfältig- und wohlgemeynter Entwurff/ Wie ein Dorff-Pfarrer seiner anvertrauten Gemeinde erbaulich vorstehen möge

Hartmann, Andreas
Ulm, An. 1710.

VD18 13128337

Register, Derjenigen Materien, so in diesem Büchlein befindlich.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Daniel Gally (Salis Zehrungersche)

42)0(36



Register/

Der jenigen Materien/so in dies sem Büchlein befindlich.

21.

Bendmahl / wie man davon predis

Unfanger im Christenthum / wie ihre Sinne querwecken/97.

Arme / vor dieselbe soll man am meisten sorgen. 131. 137.

Artickul/ die drep vornehmste sollen eins fältig kurg und deutlich bengebracht werden. 50. 53.

Aufficht muß ein Prediger auf seine Zus horer haben. 148. fegg.

Beichtstuhl/ ist aller treuen Seelforgern Gewissens Marter / 76. sqq. Von erbaulichen Beicht-Verrichtungen/ 75. sq. Regiffer.

75.fqg. Wie fie vor bem Beichtfißens den zu bezeugen/98.99. 100.

Bettler / wie fich an ihme zu erbauen.

137.

Bett. Stunden / wie fie erbaulich ang ftellen/59.fqq. Was der Zuhörer hale ben daben zu erinnern/ 61. fg.

Bofes/ wie es zu ftraffen/ 3 1. fq.

Bucher/ gange laffen fich auf dem Dorff nicht erflaren / 6. Unffandige follen sich Zuhörer anschaffen / 151. welche fie zuerst lesen sollen/ 153.

Calvinisten/ wie zu unterweisen/207.fg. Catechifatio, erbauliche wie fie anguftele len / 42. fqq. in berfelben muß man fich bie Dienft. Botten vornehmlich befohlen sepnlassen/ 141.

Catechismus . Lehrer an einem guten ift

viel gelegen/41.

Convertiten/ wie man fie unterweifen fole le/ 128. fq. 207.

Controversien tractiren / auf dem Land ift nicht rathsam/ 36.

Chek

n

ri

q.

Regifter.

Chriftenthum / wie deffen Unfanger zu

erwecken/ 97.

Christus / wie ein Lehrer und Prediger von deffen Persohn/ Amt und Wohle thaten reden solle/25. sq.

D.

Delinquent, wie fie ein Seelforger angus reden habe. 116.

Dienst. Botten / wie sie erbaulich angufahren/ 140.

Æ.

She, Leuth / neu, angehende muffen zu erst examinirt werden / 102. sqq. sollen der geistl. Verrichtung erinnert werden / 105, 107.

Erg-Reger/ ift unfer bofes Derge.

Spangelium / ein Erempel wie man folche erbaulich appliciren konne/ 9. fqq.

Exordium, oder Eingang / was daben zu beobachten 6. 7.

3. G. Ge.

Register.

3.

G.

Bebett / vor dem Beicht sigen / 98. sqq. muß dem Krancken helffen / 170. Beistl. Sache wie sie anzuführen / 23.

Gottseeligkeit / womit deffen Grund zu legen. 38. fqq.

3.

Heerde Christi muß treulich gewendet werden/2. 3.

Berge unser boses ist zuvorderst anzus greiffen, als der Erk. Reger, 36.

Hirten sollen Pfarrer auf ihrer Suth besuchen. 135.

Sochseit von erbaulichen Ceremonien /

182. 199.

J.

次.

Rinder/ mit denselben muß man kindisch reden und kindisch fragen. 43. sq. wie R 2

telo

u

n

ro

10

11

es

Register.

fle ben erwachsenen Jahren ihrer Cauffe erbaulich zu erinnern/ 72. 73.

Kinder, Lehr/ wie ste anzustellen/ 42. sq. Kinder, Tauffe muß ein Prediger auß Heil. Schrifft recht verstehen lernen/ 68. sq.

Rirchen : Cenfur, wie erbaulich angustels

len/ 119. fgg.

Krancke. Besuchung / ist eins der schwes resten Stucken / 143. wie erbaulich anzustellen/143. 169. sqq. wie mit ihe nen umzugehen/144. viel Wort nus ken nicht viel ben ihme/ 146. Wann Er gesund worden / soller Gott dans cken/147. Wie man denenselben mit Zuspruch begegnen solle/ 173. sqq. wie sie zu Erkanntnus der Gunden zu bringen/ 177. 179. Was sie vor Eins würste haben/ und wie denenselben zu begegnen/ 188. sqq. Was mit eis nem Gefährlichen zu thun/ 198. sqq.

2.

Laster/wie man sich ben derer Bestrafe fung zu verhalten habe? 29. mussen nicht auf vögtische und Knechtische Ark Regiffer.

Urt gestrafft werden/31. sq. muß man nicht nur in genere, sondern auch in specie straffen/35.

Lehrer/ vid. Prediger.

6

0

1

É

e

3

9

Ì

Leich / von dero Ceremonien / 108. fqq.

धात्र.

Methodus, welches der Beste auf dem Land zu predigen? 8.

O.

Obrigkeit / eine fromme nußet viel / 125. wie sie muß erzogen werden / 126. wie sie zu corrigieen und corripiren / 126.

p

Papisten/wie zu unterweisen/210. Predigt / was ben einer erbaulichen zu beobachten / 5. legg. Exempel einer

erbaulichen/ 9. fqq. 28.

Prediger muß ordentlich beruffen sepn/ p. 2. muß seine Zuhörer herzlich lied ben/2. muß keine Gefahr scheuen/32 demuthig sepn/3. vortreffliche und erbauliche/17. wie er die Application einrichten solle/8. sqq. 17. sqq. wie er geistlich und übernatürliche Sachen ansühren solle/23. wie er eine Allegorie

K 3 oder

Register.

oder Simile anführen soll/24.25. sein vornehmstes Werck ist den Sohn GOttes verklären/26. in refutatione, wie Er sich verhalten solle / 29. sqq. muß zuvorderst sein eigen Gewissen forschen/29.30. was er in Perorationa zu beobachten/39. sq. ben dem Unfänger im Christenthum/97. neuen Sh. Leuten/102. sqq. solle denen Richtern keinen eingriff thun in Weltlichen Sachen/115. sqq. Schul bestellen/kommt ihme primariozu/50.

Prediger soll sich der Armen am meisten annehmen / 131. deßgleichen Witts wen und Waysen / 133. der Hirten / 135. der Bettler / 137. der Krans cken / 143. 173. 203. sqq. muß sleissige Aussicht auf seine Zuhörer haben / 148. sqq. wie ers anzugreissen / wann er Krancke besuchen soll / 175. 169. sq. 203. was er thun soll / wann es mit einem Krancken gefährlich außsihet/

198.fqq.

Propositio, wie sie soll beschaffen seyn?

Proselyten / wie sie zu unterweisen/ 128. 207. sqq. Pruf.

Regifter.

Pruffung vor der Beicht/ 101.

O.X.

Schul/wie erbaulich zu bestellen/122.sq. muß ein Pfarrer steissig besuchen/ 123.sq.

Schulmeister/wie er soll beschaffen senn.

I 2Za

n

1.

n

3

10

10

n

n

1/

11

to

11

10

je

1

q.

it

1

8.

Schultheiß / ein frommer nuget viel/
125. sq. wie er mußerzogen werden/
126. wie sie zu corrigiren und corripiren/126.

Geelforger/ vid. Prediger.

Spruch / ein bekannter wie er zu appliciren / 21. sq. was ben einem Merckwurdigen anzuhängen / 23. sq.

Gunde/ vid. Lafter.

T.

Tauff/ von deffen erbaulichen Verrichtungen / 67. sqq. wie die Eltern daben zu erinnern/71, sq. die Gevattern/ 74. sq.

v.

Natter / wie er ben der Tauffe feines Rindes zu erinnern/71. fq.

Ubera

Renifter.

Ubernatürliche Sachen/ wie sie angus führen/23.

Berbrecher / wie fie ein Seelforger ans reden foll/116.fqq.

Versamlungen/wie erbauliche anzustele len/ 120.

Verstorbene / was ben ihrem Zeugnus zu beobachten/ 113. fq.

Vesper Lectionen / wie Dieselbe erbaulich anzustellen/64.

Wortrag/vid. Propositio.

m.

Wanfen/por diefelbe foll man bornehme lich forgen/134.

Wittwen / vor dieselbe solle man vore nehmlich forgen/ 133.

Buhorer / wie fie zu ftraffen und zu fans gen/ 31.33. Denen muß man ihre ges wohnliche Aufflüchte benehmen / 36. fgg. wie fie wegen der Bett . Stunden zu erinnern/61.62. auf diefelbe muß man fleisfige Aufsicht haben/ 148. fg.

ENDE.

10 10 (0 18 ch ne re ne ges 6. en ub *

